



Bericht des Stadtrates zu den hängigen Vorstössen 2015

Departement 1

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Infanger betr. Public Private Partnership (PPP)	06.03.2008	19.06.2008	Bedürfnisabklärungen zu verschiedenen Arealnutzungen, etwa im Bereich Sport und Events auf der Oberen Au, sind im Gang. Konkret strebt der Stadtrat für die neue Messe-Infrastruktur eine PPP-Lösung an.
Auftrag Lurati betr. Videoüberwachung in der Stadt Chur	15.09.2011	02.02.2012	Die Regierung des Kantons Graubünden wird zuhanden des Grossen Rats frühestens im Frühsommer 2015 eine Botschaft betreffend Anpassung des kantonalen Polizeigesetzes erarbeiten. Diese Botschaft wird im Herbst 2015 im Parlament behandelt. Nach Verabschiedung dieser Botschaft durch den Grossen Rat kann die Anpassung des städtischen Polizeigesetzes in Angriff genommen werden.
Auftrag Kappeler betr. Einführung Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung	02.02.2012	10.05.2012	Mit der Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells HRM2 ab 1. Januar 2015 wurden die Vorbereitungen getroffen, um die gewünschten Spezialfinanzierungen in der Rechnung 2015 auszuweisen. Das Budget 2015 wurde ebenfalls entsprechend erstellt. Die erste Abrechnung der Spezialfinanzierungen erfolgt im Rahmen der Rechnung 2015.
Auftrag SP-Fraktion betr. Prüfung und Einführung eines Einheimischtarifs in Chur	19.09.2013	30.01.2014	Mit der "Chur Card" wurde der Einheimischentarif per 1. Mai 2015 eingeführt. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag GPK betr. Büromaterialeinkauf, Evaluation einer neuen Lösung	25.11.2014	18.12.2014	Die Beschaffung von Büro- und Schulmaterial wurde am 15. Mai 2015 öffentlich ausgeschrieben. Der Zuschlag für die wirtschaftlich beste Lösung erfolgt durch den Stadtrat. Antrag auf Abschreibung.





Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag BDP-Fraktion und CVP-Fraktion betr. Ausarbeitung des Projektes Schulhaus Ringstrasse	08.05.2014	25.09.2014	Die Entwicklung des Areals Ringstrasse geniesst hohe Priorität, ist aber aufgrund zahlreicher Abhängigkeiten im Bereich Schulraum- und Sportstättenplanung komplex. Der Stadtrat wird noch im laufenden Jahr ein entsprechendes Projekt lancieren.

**Departement 2**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
<p>Postulat Derungs betr. Realisierung von Sportförderklassen auf der Sekundarstufe I (7. - 9. Schuljahr)</p> <p>Auftrag Marti-Müller betr. Abklärung möglicher Talentklassen (Sport- und Kulturklassen) auf der Sekundarstufe I</p>	<p>13.12.2007</p> <p>11.03.2010</p>	<p>19.06.2008</p> <p>17.06.2010</p>	<p>Mit Schreiben vom 11. Februar 2015 teilt der Rechtsdienst des EKUD mit, dass eine Anpassung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren betreffend Talentklassen (AVOT; BR 412.040) auf Mitte Jahr erfolgen wird.</p> <p>Um eine gute Lösung bezüglich des gemischten Führens von Talentklassen mit Sekundar- resp. Realklassen in den Niveaufächern zu finden, braucht es weitere zeitaufwändige Abklärungen mit anderen Talentklassen (Ilanz, Davos) und dem Kanton.</p> <p>Die Schuldirektion hat dem Stadtrat deshalb beantragt, das Geschäft im Gemeinderat auf den 5. November 2015 zu verschieben. Da die Verschiebung für die allfällige Einführung der Talentklassen ab Sommer 2016 keinen negativen Einfluss hat, stimmte der Stadtrat diesem Antrag am 19. März 2015 zu.</p>
<p>Petition "Kulturraum Chur"</p>	<p>04.09.2010</p>	<p>11.11.2010</p>	<p>Mit der Botschaft "Petition Kulturraum Chur" (Nr. 405.03 vom 14.02.2011) erklärte sich der Stadtrat bereit, das Thema Kulturraum in spätestens fünf Jahren wieder aufzunehmen (an der GR-Sitzung vom 10. März 2011 nahm der Gemeinderat vom Bericht Kenntnis; GRB Nr. 405.04).</p> <p>Nachdem im Dezember 2012 die Umnutzung der Räumlichkeiten des Palazzo in ein Kulturhaus vom Verein Kulturraum Chur abgelehnt worden war, liegt nun ein Betriebskonzept für ein mögliches Kulturzentrum in den Räumlichkeiten der Werkstatt vor. Die GV der Genossenschaft wird im Mai 2015 über das Betriebskonzept befinden. Stimmen die Genossenschafter/-innen diesem zu, wird der Stadtrat eine Botschaft zur Finanzierung des Projekts für die Gemeinderatssitzung vom 5. November 2015 prüfen.</p>
<p>Auftrag GPK betr. Erfolgsrechnung 40.4630.01 Bundesbeiträge</p>	<p>25.11.2014</p>	<p>18.12.2014</p>	<p>Das vom Stadtschulrat beschlossene Reglement "Ausflüge und Projektwochen" vom 18. März 1998 muss überarbeitet werden, da inhaltliche Anpassungen notwendig sind. Ebenso muss der damit verbundene Kontenplan geändert werden. Angestrebt wird eine Pauschale pro Schülerin und Schüler sowie eine Budgetierung der jährlichen Gesamtlagerkosten. Eine Überprüfung der Elternbeiträge ist zudem notwendig. Die vorgenommenen Anpassungen im Reglement werden der Bildungskommission vorgelegt und sollen in das Budget 2016 einfließen.</p>

**Departement 3**

Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat Schädler betr. Linksabbieger Rosenhügel	16.05.2002	12.09.2002	Die Verkehrslösung ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms. Die Mitfinanzierung durch den Bund ist im Herbst 2010 vom Bundesparlament beschlossen worden. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt geplant und finanziert. Die Botschaft zum Projekt wird dem Gemeinderat im Oktober 2015 unterbreitet. Der Baubeginn ist neu für Frühling 2016 geplant und die Bauarbeiten dauern bis Ende 2017.
Motion Tenchio betr. Waldhausstall/Fürstenwald	16.12.2004	14.04.2005	Weitere Gespräche haben gezeigt, dass trotz Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (ZöBA) eine Landabgabe durch die Bürgergemeinde für die Gewinnung von zusätzlichen Parkplätzen wegen eines landwirtschaftlichen Pachtvertrags im Moment kein Thema ist, ausser bei Realersatz durch die Stadt. Eine allfällige Rodung des verbliebenen Waldstücks für Parkplätze ist laut Amt für Wald und Naturgefahren unter Auflagen zwar denkbar, bedingt aber zwingend Ersatzmassnahmen im Eingangsbereich zum Fürstenwald mit Aufgabe der dortigen Parkplätze, was einem Nullsummenspiel gleich kommt. Sollte der Kanton dennoch eine solche Rodung ablehnen, bietet die Bürgergemeinde wieder Hand zu Verhandlungen. Als Sofortmassnahme versucht nun die federführende Dienststelle Grün und Werkbetrieb zusammen mit der Stadtpolizei, wenigstens die Bewirtschaftung der vorhandenen und potenziellen städtischen Parkplätze bis zum Sommer 2015 umzusetzen.
Postulat Durisch betr. Verbesserung Durchgangsverkehr Stadt Chur ins Schanfigg	14.04.2005	21.06.2005	Das Vorhaben "Hochbrücke" ist im Agglomerationsprogramm 2011 - 2014 von der Priorität A in die Priorität C zurückgestuft worden. Sowohl der Kanton als auch die Stadt haben im Rahmen der Vernehmlassung zur Botschaft des Bundesrats interveniert, allerdings ohne Erfolg. Im Agglomerationsprogramm 2015 - 2018 wurde das Projekt nicht berücksichtigt und befindet sich weiterhin in der Priorität C. Dieses Bauvorhaben ist politisch vom Kanton abhängig.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Postulat CVP-Fraktion betr. Schulhaus Chur West	31.01.2008	15.05.2008	<p>Im Zuge des gesamtstädtischen Schulraumkonzepts sind die bestehenden Schulhausstandorte mit der zu erwartenden Siedlungsentwicklung, insbesondere hinsichtlich Wohnraum, abgeglichen worden. Dabei ist, in Anbetracht der zu erwartenden Wohnbautätigkeit in Chur West und dem Areal Kleinbruggen sowie den bereits realisierten Wohnungen im Freifeld, ein Potenzial eines neuen Standorts im westlichen Stadtteil (westlich der Plessur) ausgemacht worden. In der Folge wurde im Rahmen des Prozesses Chur West geprüft, ob sich innerhalb des in Entwicklung befindlichen Areals ein Neubau eines Schulhauses als nachhaltig erweist. Aufgrund der eher peripheren Lage des Stadtteils Chur West und den Erfahrungen mit den Standorten der Schulhäuser Rheinau und Barblan hat sich ein Standort in Chur West als nicht zielführend herausgestellt. Ausschlaggebend für diese Beurteilung war unter anderem die Tatsache, dass in Neubaugebieten junge Familien einziehen und dadurch kurz- bis mittelfristig ein hoher Bedarf an Schulraum besteht, langfristig dieser aber wieder sehr gering ist, bis ein Generationswechsel innerhalb der Siedlung vollzogen ist. Liegt dieses Neubaugebiet am Stadtrand, hat dies zur Folge, dass die schulische Infrastruktur nur während einer gewissen Zeit vollständig vom Quartier ausgelastet ist. Entsprechend eignen sich deshalb Standorte, die für mehrere unmittelbar angrenzende Gebiete, nach Möglichkeit aus unterschiedlichen Bauzeiten, genutzt werden können. So können kurze Schulwege und eine Einbindung ins Quartier sichergestellt werden. Im Fall des westlichen Stadtteils von Chur bedeutet dies ein Standort auf Höhe des heutigen Fussballplatzes Ringstrasse und/oder der Kaserne.</p> <p>Mit dem Auftrag der BDP- und CVP-Fraktion zur Ausarbeitung eines Schulhauses Ringstrasse sowie den Erkenntnissen aus der Schulraumplanung soll das Postulat "Schulhaus Chur West" abgeschrieben werden.</p> <p>Antrag auf Abschreibung.</p>
Postulat Steidle betr. Massnahmen gegen die Lärmbelastung durch die A13	06.03.2008	19.06.2008	<p>Die Situation mit der fehlenden Kompensation von Landwirtschaftsland präsentiert sich unverändert. Der Departementsvorsteher 3 wird die Bürgergemeinde im Jahre 2015 erneut in dieser Sache kontaktieren. Eine allfällige Umsetzung mit Deponiematerial aus dem Projekt Kantonsspital ist in den nächsten Jahren grundsätzlich möglich. Ob der Bedarf für Lärmschutzmassnahmen rechtlich ausgewiesen ist, ist offen.</p>
Postulat Fopp betr. "Skateanlage"	10.09.2008	11.12.2008	<p>Die Freiraumplanung befindet sich in Zusammenarbeit mit der Liegenschaftenverwaltung in der Standortevaluation für eine Skateanlage. Aufgrund des Konzepts Skate Park Chur des Rollbrett Clubs Chur vom 17. März 2015 wurden die Beurteilungskriterien des Standorts festgelegt. Dieses wurde dem Stadtrat vorgestellt.</p>



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Durisch betr. Attraktives Stadtbild - Neugestaltung Postplatz Chur	22.10.2009	11.03.2010	Mit dem Projekt "Quaderstrasse" konnte am 14. Dezember 2014 die verkehrsfreie obere Bahnhofstrasse eingeführt werden. Auch die neue Buslinienführung bewährt sich. Am 20. Juni 2015 wird der Alexanderplatz gestalterisch mit Platten aus Andeerer Granit fertig erstellt und eingeweiht. Als letzte Bauetappe der Bahnhofstrasse ist geplant, das Teilstück Alexanderplatz - Postplatz bis am 19. Juni 2016 ebenfalls neu zu gestalten. Im Herbst 2015 ist im Weiteren geplant, den Postplatz verkehrstechnisch neu auszubilden. Die Massnahme betrifft das Entfernen der beiden Kreisel und die Grabenstrasse neu mit einer Breite von 8.50 m über den Postplatz zu führen. Ein überbreiter Fussgängerstreifen mit Lichtsignalanlage garantiert das Überqueren der Achse Bahnhofstrasse, Poststrasse für den Langsamverkehr. Ziel dieser Massnahmen ist es, den Verkehr zu verflüssigen und den öffentlichen Raum zu vergrössern und aufzuwerten.
Auftrag Mazzetta betr. Anpassung des Mühlbach-Gesetzes an den Gewässerschutz und den aktuellen Nutzungsverhältnissen	11.03.2010	17.06.2010	Der Auftrag Mazzetta ist zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2015 vorgesehen.
Auftrag Fraktionen Freies Grünes Bündnis/GLP und SP betr. Einführung einer Förderabgabe für Energieeffizienz und erneuerbare Energien	02.02.2012	07.06.2012	Bei der Bearbeitung des Auftrags wurde durch den Rechtskonsulenten festgestellt, dass eine Förderabgabe gemäss Art. 38 Abs. 1 IBC-Gesetz mit der Gesetzgebung des Bundes nicht vereinbar ist. Förderabgaben bzw. Steuern auf Strom und Gas dürfen nicht "voraussetzungslos", d.h. nicht als Entgelt für eine spezifische staatliche Leistung oder einen besonderen Vorteil, erhoben werden. In anderen Gemeinden/Städten existieren ähnliche Lösungen, doch sieht dies Art. 38 IBC-Gesetz nicht vor. Antrag auf Abschreibung.
Auftrag BDP zur Verkehrsverflüssigung beim Anschluss Chur Nord	07.06.2012	12.09.2012	Die Startsitung mit dem ASTRA als Eigentümer des Kreisels, dem Tiefbauamt Graubünden als Eigentümer der Deutschen Strasse und der Masanserstrasse sowie der Stadt hat stattgefunden. Ziel ist es, dass das ASTRA als Eigentümer längerfristig neue Lösungen mit Bezug auf die Ein- und Ausfahrten A13 Chur Nord aufzeigt. Nur so kann die Verkehrsproblematik gelöst werden. Kurzfristige Lösungen wie in der Botschaft vom 6. März 2014 behandelt und aufgezeigt, bringen keine signifikanten Verbesserungen. Antrag auf Abschreibung.



Vorstoss	Eingang	an Stadtrat überwiesen	Bericht Stadtrat
Auftrag Fraktion Freie Liste Verda betr. kostendeckende und verursachergerechte Abfallentsorgung	24.10.2013	30.01.2014	Der Auftrag Freie Liste Verda ist zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 5. November 2015 vorgesehen und wird mit der zurückgestellten Anpassung der Kehricht-Grundgebühr verbunden (Auftrag Nr. 3, ALÜ 1.0).
Auftrag CVP-Fraktion betr. verdichtetes Bauen in Chur	30.01.2014	10.04.2014	Das Thema verdichtetes Bauen fliesst in die nächste Baugesetzrevision ein.

Aktenauflage: Hängige Vorstösse

Chur, 12. Mai 2015